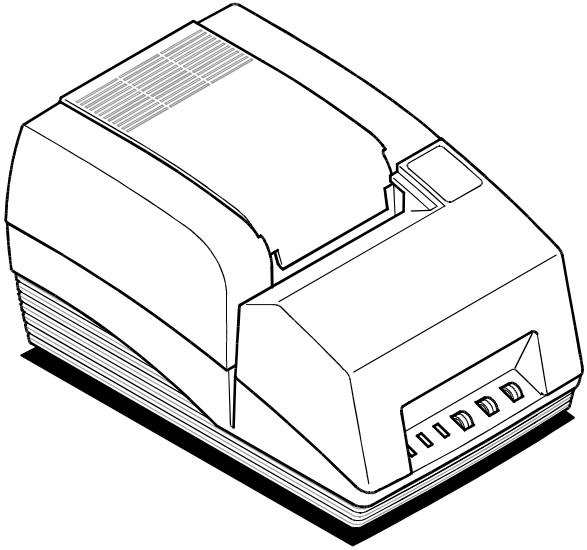
OKIPOS *150 Series*



Handbuch

Es wurden allen Anstrengungen unternommen um sicherzustellen, daß die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Oki übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Zudem kann von Oki keine Garantie dafür übernommen werden, daß durch andere Hersteller vorgenomme Änderungen an Software und Geräten, die in dieser Veröffentlichung erwähnt werden, die Geltung der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern läßt nicht den Schluß zu, daß sie von Oki empfohlen werden.

© Copyright 1997 by Oki. Alle Rechte vorbehalten.

Ausarbeitung und Produktion: Oki Documentation Dept.

Oki und OKIPOS sind eingetragene Warenzeichen der Oki Electric Industry Company, Ltd.

Epson ist ein eingetragenes Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.

Axiohm ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dardell Technologies.

UL, CSA, VDE, CE - Bescheinigung des Herstellers

OKIPOS Drucker entsprechen den Anforderungen von UL & CSA und VDE und tragen das CE-Kennzeichen.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen und Auflagen der EG-Richtlinien 89/336/EWG und 72/23/EWG über die Harmonisierung der Gesetzgebung in Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und niedrige Spannungen.

Als Gerät der Klasse A kann dieser Drucker in Wohngebieten Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann der Benutzer gehalten sein, die erforderlichen Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.

Inhalt

Sicherheitshinweise 4

Informationen über den Drucker OKIPOS 150 5
- Was finden Sie in diesem Handbuch? 5
  - An wen richtet sich dieses Handbuch? 5
  - Was wird in diesem Handbuch abgehandelt? 5
  - Wo können Sie sich weiter informieren? 5
- Verbrauchsmaterialien bestellen 6
  - Papier 6
  - Farbbandkassetten 6
  - Aufnahmespulen 6
  - Druckkopf 6
  - Kabel 6
- Beschreibung des Druckers Modellreihe 150 7
  - Zuverlässigkeit/Standzeiten 9
  - Druckeigenschaften 9

Drucker einrichten 13
- Drucker auspacken 13
- Vollständigkeit der Lieferung prüfen 14
- Transportsicherung des Druckkopfschlittens entfernen .. 15
- Papierrolle entfernen 15
- Aufstellungsort für den Drucker auswählen 16
- Farbbandkassette einsetzen 17
- Netzkabel anschließen 18
- Papier einlegen und entfernen 18
  - Spule für die Durchschlagaufnahme ausbauen 22
- Tastenfeld bedienen 23
  - Anzeigeleuchten 23
  - Tasten 24
  - Netzschalter 24
- Drucker testen 25
- Kabel anschließen 26
- Checkliste für das Einrichten 27

Druckerbetrieb 28
- Drucken auf Formularen oder Vordrucken 28
- Druckkopf auswechseln 29
- Drucker reinigen 31
- Probleme richtigstellen 32

Anhang 33
- Stiftbelegungen Kassenschubladen-Stecker 33
- Serielles Kabel 33
- Paralleles Kabel 34

Index 35

Sicherheitshinweise

Ihr Oki Drucker wurde mit äußerster Sorgfalt entwickelt, so daß ein sicherer, zuverlässiger Betrieb über viele Jahre hinweg gewährleistet ist. Wie bei allen elektrischen Geräten gibt es jedoch auch hier einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, die Sie beachten sollten. Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen in erster Linie Ihrer eigenen Sicherheit, schützen aber auch den Drucker vor eventuellen Beschädigungen.

- Bitte lesen Sie die Anleitungen über das Aufstellen und Einrichten des Druckers in diesem Handbuch sorgfältig durch. Das Handbuch sollte aufbewahrt werden, damit Sie zu einem späteren Zeitpunkt hierauf Bezug nehmen können.
- Lesen Sie alle am Drucker selbst angebrachten Etiketten und beachten Sie die darin enthaltenen Warnhinweise und Anleitungen.
- Vor einer Reinigung des Druckers das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Verwenden Sie zur Reinigung lediglich ein trockenes Tuch. Benutzen Sie keine Flüssig- oder Aerosolreinigungsmittel.
- Den Drucker nicht direkt mit Flüssigkeiten in Berührung kommen lassen. Verwenden Sie daher keine Flüssigkeiten in Nähe des Druckers..
- Vergewissern Sie sich, daß die Werte des Netzanschlusses und die Bezeichnung auf der Rückseite des Druckers miteinander übereinstimmen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten, an Ihr Elektrizitätswerk oder verwenden Sie eine korrekt ausgelegte Oki-Versorgungseinheit.
- Die Netzsteckdose, an die der Drucker angeschlossen ist, muß jederzeit zugänglich sein.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels oder einer Mehrfachsteckdose müssen Sie sich vergewissern, daß deren maximale elektrische Belastbarkeit nicht überschritten wird. Der Gesamtbedarf aller an die Steckdose angeschlossenen Geräte sollte 15 Ampère nicht überschreiten.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, Service-Arbeiten am Drucker vorzunehmen, die über die in diesem Handbuch beschriebene Routinewartung hinausgehen. Beim Öffnen der Abdeckung setzen Sie sich Elektroschockgefahr und sonstigen Gefährdungen aus.

Sollten irgendwelche Hinweise darauf vorliegen, daß der Drucker nicht ordnungsgemäß arbeitet oder beschädigt wurde, muß sofort das Netzkabel aus der Steckdose gezogen und der Lieferant verständigt werden.

Bitte achten Sie auf folgendes:

- es wurde Flüssigkeit auf dem Drucker verschüttet oder der Drucker sonstwie Feuchtigkeit ausgesetzt;
- der Drucker wurde fallengelassen oder sein Gehäuse ist beschädigt;
- trotz Befolgen der Bedienungsanleitungen arbeitet der Drucker nicht ordnungsgemäß.

Informationen über den Drucker OKIPOS 150

Was finden Sie in diesem Handbuch?

An wen richtet sich dieses Handbuch?

Dieses Handbuch richtet sich an neue ebenso wie an erfahrene Benutzer. Wenn Sie den Drucker OKIPOS 150 zusammen mit einem Point-of-Sale System einrichten, benutzen oder warten werden - dann richtet sich dieses Handbuch an Sie.

Was wird in diesem Handbuch abgehandelt?

Selbstverständlich wird in diesem Handbuch nur der Drucker OKIPOS 150 besprochen und nicht das gesamte Point-of-Sale System. Sie werden hier jedoch alle Informationen finden, die Sie für die sachgerechte Benutzung des Druckers benötigen. Sie können sich darüber informieren, welche Verbrauchsmaterialien bestellt werden müssen, wie der Drucker eingerichtet und getestet wird, und wie Sie die unten angegebenen, häufig erforderlichen Tätigkeiten ausführen:

- Papier auswechseln
- Einen Ausdruck auf einem Beleg oder einem Formular anfertigen
- Die Farbbandkassette auswechseln
- Den Druckkopf auswechseln
- Probleme beseitigen
- Den Drucker reinigen

In diesem Handbuch finden Sie außerdem einige allgemeine und technische Informationen über den Drucker. Auf diese Weise wissen Sie, über welche Ausstattungsmerkmale er verfügt, wie zuverlässig er ist und welche Druckleistung Ihr Drucker erbringt.

Wo können Sie sich weiter informieren?

Wenn Sie Informationen darüber benötigen, wie ein Point-of-Sale Terminal oder ein PC für die Zusammenarbeit mit dem Drucker programmiert wird, dann steht ein *Programming Guide* (Leitfaden für Programmierer) zur Verfügung. Hierin werden alle Befehle beschrieben, die vom Drucker für die Ausführung seiner Funktionen anerkannt werden.

Außerdem wird ein *Maintenance Manual* (Wartungshandbuch) angeboten, das sich an qualifizierte Techniker richtet, die für die Wartung des Druckers zuständig sind.

Diese Handbücher können Sie von Ihrem Händler bestellen.

Verbrauchsmaterialien bestellen

Sie können Verbrauchsmaterialien von Ihrem autorisierten Händler beziehen. Folgende Verbrauchsmaterialien werden angeboten:

- Farbbandkassetten
- Aufnahmespulen
- Druckköpfe
- Kabel

Papier

Alles Papier wird auf einer Rolle mit einem Durchmesser von circa 89 mm und einer Breite von 76 mm geliefert.

- Belegpapier, 1lagig, Länge: 73 m
- Belegpapier mit Durchschlag, 2lagig, Länge: 38 m
- Belegpapier mit Durchschlag, 3lagig, Länge: 26 m

Farbbandkassetten

- Schwarz
- Lila

Aufnahmespulen

- Aufnahmespulen für Belegdurchschläge

Druckkopf

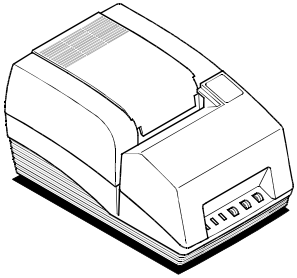
- Druckkopf
- Druckkopfklammer

Kabel

- 110 V Netzkabel
- 220 V Netzkabel
- Paralleles Schnittstellenkabel
- Serielles Schnittstellenkabel
  PC, 9poliger Buchsenstecker an 9poligen Buchsenstecker
  PC, 9poliger Buchsenstecker an 25poligen Buchsenstecker

Beschreibung des Druckers Modellreihe 150

Der Drucker OKIPOS 150 ist ein als Einzelgerät ausgelegter 40-Spalten-Thermodrucker. Der Drucker OKIPOS 150 führt am Point-of-Sale zahlreiche Funktionen aus und wird in den folgenden Modellen angeboten:



- Modell 151: Nur Belege
- Modell 152: Beleg und Durchschlag
- Modell 153: Beleg und Validierung
- Modell 153 mit Aufnahmerolle: Beleg, Durchschlag und Validierung

Drucker der Modellreihe 150

Jeder der drei Drucker in der Modellreihe 150 ist durch seinen eigenen Satz von Ausstattungsmerkmalen gekennzeichnet.

Belegdrucker Modell 151

Das Druckermodell 151 wird für das Ausdrucken von Belegen bei hoher Druckgeschwindigkeit eingesetzt.

- bidirektionales Drucken bei 340 Zeichen pro Sekunde
- 41-Spalten-Druck bei 17 Zeichen pro Zoll (circa 6,7 Zeichen pro Zentimeter)

Beleg- und Durchschlagdrucker Modell 152

- Der Beleg- und Durchschlagdrucker Modell 152 wird für Anwendungsfälle eingesetzt, bei denen zusätzlich zum schnellen Ausdrucken ein Nachweis der Transaktion (Durchschlag) benötigt wird.
- bidirektionales Drucken bei 340 Zeichen pro Sekunde
- 41-Spalten-Druck bei 17 Zeichen pro Zoll (circa 6,7 Zeichen pro Zentimeter)
- Aufspulen der Belegdurchschläge

Beleg-, Durchschlag- und Validierungsdrucker Modell 153

Als Beleg- und Validierungsdrucker (mit und ohne Durchschlag) wird das Modell 153 in Anwendungsfällen eingesetzt, bei denen auf in den Drucker eingelegten Vordrucken wie z.B. Schecks oder Lastschriftbelegen oder zum Validieren persönlicher Schecks bis zu 15 Textzeilen ausgedruckt werden sollen. Dieses Modell kann zudem den Durchschlag- und Belegausdruck bei den gleichen hohen Druckgeschwindigkeiten wie das Modell 152 erbringen.

- bidirektionales Drucken bei 340 Zeichen pro Sekunde
- 41-Spalten-Druck bei 17 Zeichen pro Zoll (circa 6,7 Zeichen pro Zentimeter)
- Aufnahmespulen für Belegdurchschläge (wahlweise)
- Sensor zum Ermitteln eines eingelegten Formulars
- 15-Zeilen Validierung

Standard-Ausstattungsmerkmale

Alle Drucker der Modellreihe 150 verfügen standardmäßig über folgende Ausstattungsmerkmale und Teile:

- Parallele Centronics-Schnittstelle mit 6 K Puffer
- Integrierte internationale Stromversorgungseinheit (95 ~ 265 V Wechselstrom)
- Bedienungselemente und Anzeigeleuchten
    - Schalter und Anzeigeleuchte Stromversorgung ein/aus
    - Taste für den Papiervorschub - Feed
    - Taste für die Formularfreigabe - Release
    - Taste für die Wiederaufnahme des Druckerbetriebs - Resume
- LED für die Betriebszustände READY (Bereit), ALARM (Alarm) und POWER (Stromversorgung)
- Sensor zur Ermittlung von Papiermangel
- Vom Bediener gesteuerte Selbsttest-Einrichtung
- Kassenschubladenanschlüsse (RJ12) und Treibereinrichtung (24 V, 1,5 A Impuls; Dauer: circa 150 Millisekunden; Statusmitteilung über Kassenschublade offen/geschlossen)
- Druckkopf mit neun Stiften (Speicherenergie aufgrund von Federkraft, *stored energy*)
- Druckwerkoptimierungs-Logik
- Buchstaben und Zeichen
    - Buchstaben mit Unterlängen in Kleinschreibung
    - bidirektionales Drucken bei 340 Zeichen pro Sekunde
    - 41-Spalten-Druck bei 17 Zeichen pro Zoll (circa 6,7 Zeichen pro Zentimeter)
    - Fettdruck und Druck mit doppeltem Anschlag
    - IBM®-kompatible punktadressierbare Grafik
- Software-gesteuerte vertikale Zeichenbreite
- Aufschnappbare Farbbandkassette
- Beleg-Abreißstange aus Stahl

Wahlweise Ausstattungen

Die wahlweisen Ausstattungen ersetzen entweder ein standardmäßiges Ausstattungsmerkmal oder verbessern den Druckerbetrieb. Alle wahlweisen Ausstattungen werden im Herstellerwerk vorgesehen und müssen bei der Bestellung des Druckers ausgewählt werden.

- Serielle RS-232C Schnittstelle
- Bidirektionale parallele RS-1284-Schnittstelle
- USB (Universeller Serieller Bus) - in Vorbereitung
- OPOS-Treiber
- Papierschneider (Option für Modell 151)
- Schloß in der Abdeckung über der Durchschlagrolle
- Farben und Logo auf Kundenwunsch

Zuverlässigkeit/Standzeiten

- Mittlere Zeit zwischen zwei Ausfällen (außer Druckkopf): 20 000 Stunden (Modell 151)
- Standzeit Druckkopf: 200 Millionen Zeichen
- Mittlere Reparaturzeit: 15 Minuten

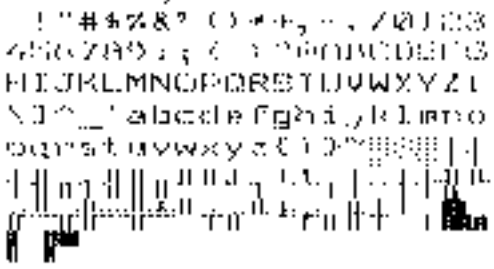
Druckeigenschaften

Der OKIPOS Drucker 150 druckt Zeichen mit unterschiedlichen Abständen aus, die der folgenden Tabelle und den Druckbeispielen entnommen werden können. Jeder Zeichenabstand kann außerdem in verschiedenen Schriftstilen ausgedruckt werden, wodurch das Aussehen der Zeichen ebenso wie die Druckgeschwindigkeit beeinflußt werden.

Informationen über das Programmieren des Druckers für das Drucken bei einem spezifischen Zeichenabstand oder Schriftstil sind dem *Programmer's Guide* (Handbuch für Programmierer) zu entnehmen. Dieses Handbuch können Sie von Ihrem Händler bestellen.

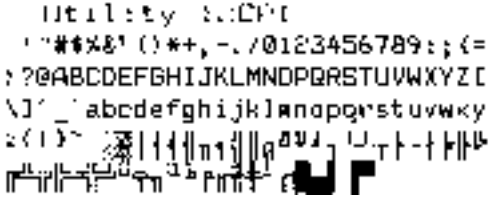
Zeichenabstand (Zeichen/Zoll)	**Max. Zeichen/Zeile**
8 CPI (Zeichen pro Zeile)	18
10 CPI (Zeichen pro Zeile)	24
12 CPI (Zeichen pro Zeile)	28
15 CPI (Zeichen pro Zeile)	36
17,1 (Schmalschrift)	41
20 (extreme Schmalschrift)	48
24 (extreme Schmalschrift)	57
5 (doppeltbreit)	12
6 (doppeltbreit)	14
7,5 (doppeltbreit)	18
8,5 (Schmalschrift, doppeltbreit)	20
10 (Schmalschrift, doppeltbreit)	24
12 (extreme Schmalschrift, doppeltbreit)	28

Utility 8 CPI

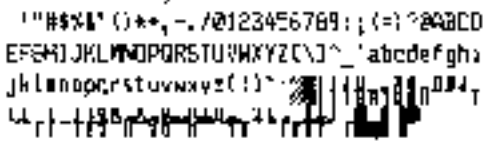


Utility 10CPI

Utility 12CPI

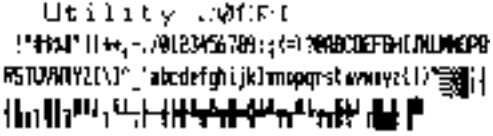


Utility 15CPI

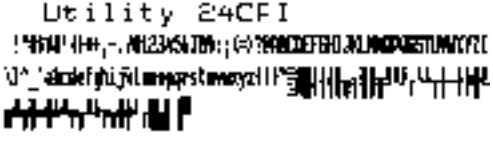


Utility 17CPI

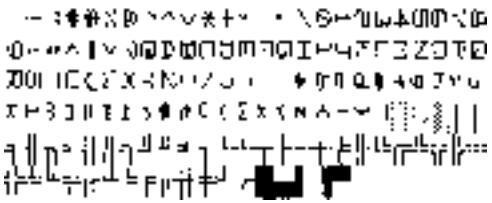
Utility 20CPI



Utility 24CPI



Rotated 10CPI



NLQ 10CPI Courier

NLQ 12CPI Courier

NLQ 10CPI Sans Serif

NLQ 12CPI Sans Serif

Utl 10CPI Double Height
Double Width

Utl 12CPI Double Height
Double Width

Drucker einrichten

Zum schnellen Einrichten Ihres Druckers Modellreihe 150 folgen Sie den Anleitungen in diesem Kapitel. Um den ordnungsgemäßen Betrieb aller Bestandteile sicherzustellen, sollten Sie als erstes den Drucker überprüfen, bevor Sie ihn an Ihr System anschließen. Es sollte nur wenige Minuten dauern, bis Ihr Drucker an das System angeschlossen werden kann.

In diesem Kapitel werden folgende Punkte abgehandelt:

- Den Drucker auspacken
- Die Transportsicherung des Druckkopfschlittens entfernen.
- Aufstellungsort für den Drucker auswählen
- Die Farbbandkassette einsetzen
- Das Netzkabel anschließen
- Papier einlegen
    - Belegpapier bei Modellen ohne Schneideinrichtung einlegen
    - Beleg-/Durchschlagpapier in den OKIPOS 151 mit Schneideinrichtung einlegen
- Den Drucker testen
- Die Schnittstellen- und Kassenschubladenkabel anschließen

Drucker auspacken

Bitte sorgen Sie dafür, daß der Karton und alle weiteren Verpackungsmaterialien für den Fall aufbewahrt werden, daß der Drucker für Wartungs-/Reparaturarbeiten eingeschickt werden muß.

1. Vor dem Auspacken des Druckers überprüfen Sie die Kartonaußenseite auf Anzeichen von Beschädigung.

   Sollte der Karton beschädigt sein, überprüfen Sie vor dem Einrichten des Druckers sorgfältig den Drucker und alle Zubehörteile. Informieren Sie den Händler und die Spedition über alle Beschädigungen oder mißbräuchliche Handhabung.

2. Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie alle Unterlagen und den Umschlag mit Verbrauchsmaterialien heraus.

3. Heben Sie den Drucker (in seinem Verpackungsmaterial) aus dem Karton heraus und stellen Sie ihn auf einer tragfähigen, ebenen Fläche auf.

4. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vom Drucker.

   Wenn Sie den Drucker zu einer Reparatur usw. einschicken müssen, dann kehren Sie die Reihenfolge der oben beschriebenen Arbeitsschritte einfach um (die Verbrauchsmaterialien brauchen nicht mitgeschickt zu werden).

5. Kontrollieren Sie den Drucker auf Anzeichen etwaiger Beschädigungen.

   Sollte der Drucker oder irgendeines seiner Teile beschädigt sein, unterrichten Sie unverzüglich den Händler oder das Transportunternehmen hiervon.

Vollständigkeit der Lieferung prüfen

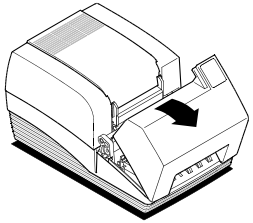
Im Karton und im Umschlag mit Verbrauchsmaterialien wurden die unten angeführten Posten verpackt. Sollte die Lieferung nicht vollständig sein, verständigen Sie bitte Ihren Händler.

- OKIPOS 150 Bedienerhandbuch
- Drucker mit folgenden, bereits installierten Teilen:
    - Druckkopf
    - Baugruppe Aufnahmespule für Belegdurchschläge (nur OKIPOS 152 oder 153)
- Schlüssel für das Schloß in der Belegspulen-Abdeckung (nur nach vorheriger Bestellung)
- Umschlag mit Verbrauchsmaterialien
    - Netzkabel
    - Farbbandkassette
- Papierrolle (unter der Papierabdeckung)
- Transportsicherung für den Druckkopfschlitten (unter der Farbbandabdeckung - siehe nächster Abschnitt)

Transportsicherung des Druckkopfschlittens entfernen

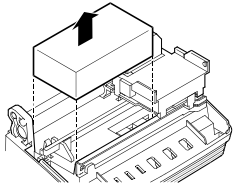
Entfernen Sie nicht die Transportsicherung, wenn der Drucker vor der Installation noch an einen anderen Aufstellungsort transportiert werden soll.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Farbbandkassette.



2. Entfernen Sie die Transportsicherung des Druckkopfschlittens.

Die Schaumstoff-Transportsicherung verhindert, daß sich der Druckkopf während des Transports bewegt. Sie muß vor der Inbetriebnahme des Druckers entfernt werden.

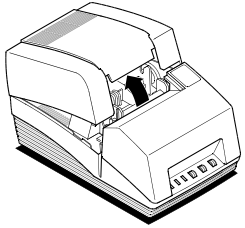


3. Schließen Sie die Abdeckung der Farbbandkassette.

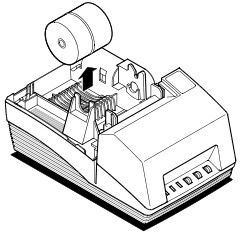
Bitte sorgen Sie dafür, daß die Transportsicherung zusammen mit dem Karton und allen weiteren Verpackungsmaterialien für den Fall aufbewahrt wird, daß der Drucker für Wartungs-/Reparaturarbeiten eingeschickt werden muß.

Papierrolle entfernen

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierrolle.



2. Nehmen Sie die Papierrolle zusammen mit dem Gummiband heraus.



3. Schließen Sie die Abdeckung der Papierrolle.

Aufstellungsort für den Drucker auswählen

Der Drucker OKIPOS 150 wurde konstruktiv darauf ausgelegt, auf Point-of-Sale Terminals, Ladentheken oder sonstigen ebenen und stabilen Oberflächen aufgestellt zu werden, die tragfähig genug sind, um das Druckergewicht von circa 3 kg aufzunehmen. Bei Auswahl des besten Aufstellungsorts für den Drucker nehmen Sie bitte auf dessen Abmessungen Bezug. Außerdem müssen die am Aufstellungsort herrschenden Umgebungsbedingungen berücksichtigt werden. Grundsätzlich sind die in einem Einzelhandelsgeschäft vorfindlichen Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Druckers geeignet.

Abmessungen

- Breite: 171mm
- Länge: 287mm
- Höhe: 142mm

Gewicht

- Gewicht (circa): 2,95kg
- Versandgewicht (circa): 4,32kg

Umgebungsbedingungen

Betrieb wie auch Lagerung des Druckers erfolgen am besten unter Umgebungsbedingungen, die folgende Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte aufweisen:

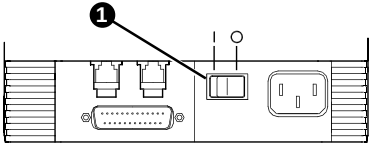
- Betriebstemperatur: 0 bis 50°C
- Lagertemperatur: -10 bis +60°C
- Relative Luftfeuchtigkeit - Betrieb: 10 bis 90% (nichtkondensierend)
- Relative Luftfeuchtigkeit - Lagerung: 5 bis 90%

Farbbandkassette einsetzen

Bei der ersten Installation des Druckers befindet sich die Farbbandkassette in einer gesonderten Verpackung.

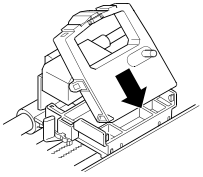
Für das Einsetzen oder Ausbauen der Farbbandkassette folgen Sie diesen Arbeitsschritten.

1. Netzschalter (1) des Druckers (falls eingeschaltet) ausschalten und die Abdeckung der Farbbandkassette öffnen.



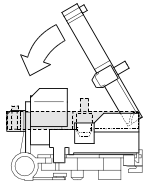
   Beim Entfernen einer verbrauchten Farbbandkassette halten Sie beide Seiten der Kassette fest, und heben die Kassette mit schaukelnder Bewegung auf sich zu an. Die Kassette darf nicht gerade in Aufwärtsrichtung aus dem Drucker gezogen werden.

2. Indem Sie die Farbbandkassette so festhalten, daß das freiliegende Farbband von Ihnen weg weist, führen Sie das flache Ende der Kassette in den Schlitten ein.

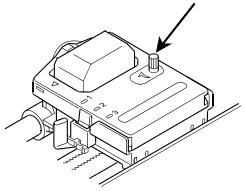


Wichtiger Hinweis: Das flache Ende der Farbbandkassette muß als erstes in den Schlitten eingesetzt werden. Die Farbbandkassette darf nicht flach auf den Schlitten gesetzt werden.

3. Kippen Sie die Farbbandkassette nach vorne - in Richtung auf den Druckkopf - und drücken Sie sie dann nach unten, bis die Laschen an der Kassette in die Verriegelungen auf dem Schlitten einrasten.



4. Spannen Sie das Farbband, indem Sie den auf der Kassette vorgesehenen Knopf nach rechts drehen.



5. Schließen Sie die Abdeckung der Farbbandkassette.

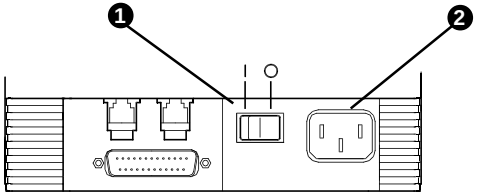
6. Falls Sie den Drucker bereits installiert haben, schalten Sie ihn wieder ein.

   Wenn Sie den Drucker erst einrichten, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Netzkabel anschließen

Der Drucker muß über das als Zubehör bereitgestellte Netzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. AUF KEINEN FALL einen Adapter verwenden, durch den die Erdung umgangen wird.

1. Kontrollieren Sie, daß der Netzschalter (1) ausgeschaltet wurde.



2. Stecken Sie das Netzkabel in die Buchse (2) an der Druckerrückseite und in die Netzsteckdose ein.
3. Schalten Sie den Drucker ein.

   Die Anzeigeleuchte READY (Bereit) wird grün erleuchtet und informiert darüber, daß der Drucker eingeschaltet wurde. Es dauert ungefähr 1,5 Sekunden, bis der Drucker betriebsbereit ist.

Papier einlegen und entfernen

In diesem Abschnitt wird das Einlegen und Entfernen von Papier beschrieben. Wechseln Sie das Papier aus, wenn die Anzeigeleuchte ERROR (Fehler) rot erleuchtet ist. Die Leuchte informiert Sie darüber, daß nur noch wenig Papier vorhanden ist. Der Drucker hält an. Sie müssen neues Papier einlegen, damit der Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.

Neue Papierrolle einlegen

Folgen Sie beim Einlegen einer Rolle mit ein- oder mehrlagigem Papier diesen Anleitungen.

Wenn es sich um eine neue Installation handelt, dann wird mit dem Drucker eine Belegrolle mitgeliefert.

Wenn Sie eine Rolle mit mehrlagigem Papier auswechseln, dann muß vor dem Einlegen der neuen Rolle die Spule für die Aufnahme der Durchschläge aus dem Drucker genommen werden. Siehe “Ausbau der Spule für die Durchschlagaufnahme”.

Papier einlegen - Drucker ohne Schneideinrichtung

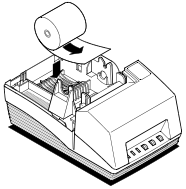
Wenn bei Ihrem Drucker die wahlweise Schneideinrichtung installiert wurde, dann entnehmen Sie die Anleitungen für das Einlegen von Papier dem Abschnitt “Papier einlegen - Drucker mit Schneideinrichtung”.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierrolle.

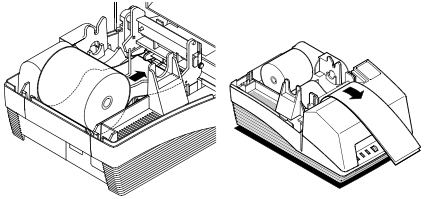
Wenn Sie das Papier auswechseln, dann entfernen Sie die verbrauchte Papierrolle. Nicht am Papier ziehen, um nicht benutzte Papierreste aus dem Drucker zu entfernen. Zum Entfernen des Papiers aus dem Drucker drücken Sie die Taste FEED (Vorschub). Hierdurch wird unbenutztes Papier ordnungsgemäß und sicher aus dem Drucker entfernt.

2. Trennen Sie von der neuen Papierrolle eine gerade Papierkante ab.

3. Legen Sie die Rolle so in den Drucker ein, daß das Papier von unten her (vorne) abgespult wird.



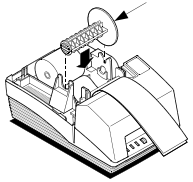
4. Schieben Sie die Papierkante unter die Andruckvorrichtung (wahlweise) und in die Papiereinlegeöffnung hinein. Hierdurch wird die Papiereinzugsvorrichtung aktiviert. Der Drucker wird automatisch ungefähr 30 cm Papier voranschieben.



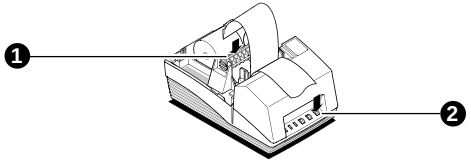
5. Wenn Sie mehrlagiges Papier in den Drucker einlegen, dann setzen Sie die Aufnahmespule in den Drucker ein und richten Sie die Transporträder aufeinander aus.

   Wenn Sie einlagiges Papier einlegen, dann fahren Sie mit Schritt 9 fort.

6. Trennen Sie die Papierlagen voneinander. Die weiße Papierlage wird immer für den Beleg verwendet.



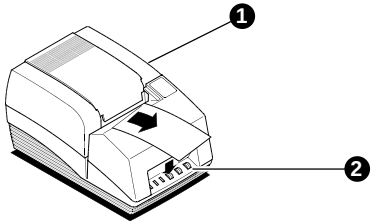
7. Falten Sie die Kante der als Durchschlag dienenden Papierlage und stecken Sie diese in den Schlitz in der Aufnahmespule (1) ein.



8. Drücken Sie die Taste FEED (Vorschub) (2), um zwei oder drei Umdrehungen der Durchschlagpapierlage auf die Aufnahmespule aufzuwickeln.

9. Schließen Sie wieder die Abdeckung der Papierrolle (1), und reißen Sie dann alles überschüssige Belegpapier ab.

   Drücken Sie die Taste RESUME (Fortfahren) (2), um den Drucker Online zu schalten.



   Sollte das Papier zu irgendeinem Zeitpunkt nicht weiter transportiert werden, wiederholen Sie die beschriebenen Arbeitsschritte. Falls sich hierdurch keine Abhilfe schaffen läßt, nehmen Sie die Papierrolle aus dem Drucker heraus und setzen sie erneut ein.

Papier einlegen - Drucker mit Schneideinrichtung

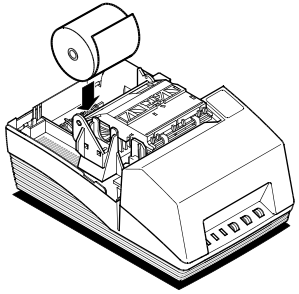
Wenn bei Ihrem Drucker nicht die wahlweise Schneideinrichtung installiert wurde, dann entnehmen Sie die Anleitungen für das Einlegen von Papier dem Abschnitt “Papier einlegen - Drucker ohne Schneideinrichtung”.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierrolle.

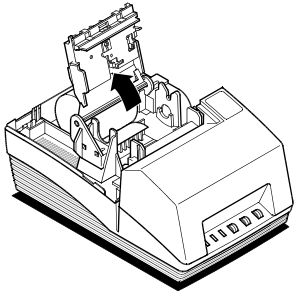
   Wenn Sie das Papier auswechseln, dann entfernen Sie die verbrauchte Papierrolle. Nicht am Papier ziehen, um nicht benutzte Papierreste aus dem Drucker zu entfernen. Zum Entfernen des Papiers aus dem Drucker drücken Sie die Taste FEED (Vorschub). Hierdurch wird unbenutztes Papier ordnungsgemäß und sicher aus dem Drucker entfernt.

2. Trennen Sie von der neuen Papierrolle eine gerade Papierkante ab.

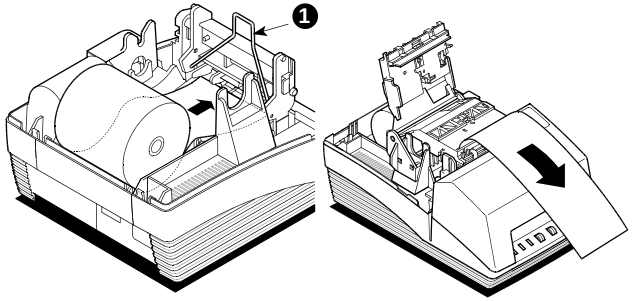
3. Legen Sie die Rolle so in den Drucker ein, daß das Papier von unten her (vorne) abgespult wird.



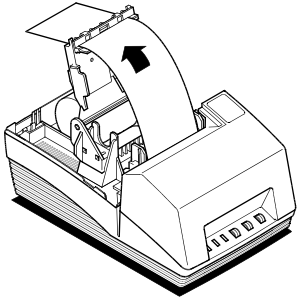
4. Öffnen Sie die Schneideinrichtung.



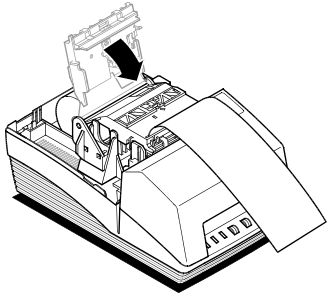
5. Schieben Sie die Papierkante unter die (wahlweise) Andruckvorrichtung (1) und in die Papiereinlegeöffnung hinein. Hierdurch wird die Papiereinzugsvorrichtung aktiviert. Der Drucker wird automatisch ungefähr 30cm Papier voranschieben.



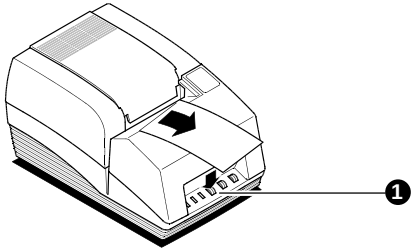
6. Schieben Sie die weiße, als Beleg verwendete Papierlage in den Schlitz an der Oberseite der Schneideinrichtung ein.



7. Schließen Sie die Schneideinrichtung.



8. Schließen Sie wieder die Abdeckung der Papierrolle, und reißen Sie dann alles überschüssige Belegpapier ab.



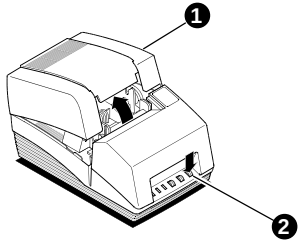
Drücken Sie die Taste RESUME (Fortfahren) (1), um den Drucker Online zu schalten.

Sollte das Papier zu irgendeinem Zeitpunkt nicht weiter transportiert werden, wiederholen Sie die beschriebenen Arbeitsschritte. Falls sich hierdurch keine Abhilfe schaffen läßt, nehmen Sie die Papierrolle aus dem Drucker heraus und setzen sie erneut ein.

Spule für die Durchschlagaufnahme ausbauen

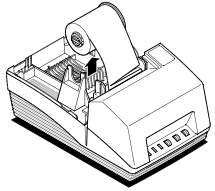
Wenn Sie eine Rolle mit mehrlagigem Papier auswechseln, dann muß vor dem Einlegen der neuen Rolle die Spule für die Aufnahme der Durchschläge aus dem Drucker genommen werden.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierrolle (1).

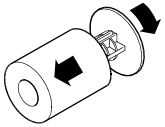


2. Drücken Sie die Taste FEED (Vorschub) (2), um das Durchschlagpapier über die letzte Aufzeichnung hinweg vorschieben zu lassen.

3. Nehmen Sie die Aufnahmespule aus dem Drucker und schneiden Sie das Papier unterhalb des letzten Eintrags ab. Achten Sie darauf, daß alle Einträge auf dem Durchschlag vorhanden sind.

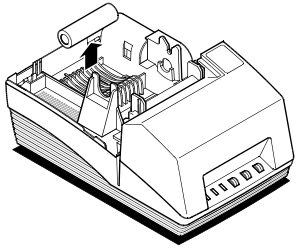


4. Schieben Sie das bedruckte Durchschlagpapier von der Aufnahmespule und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.



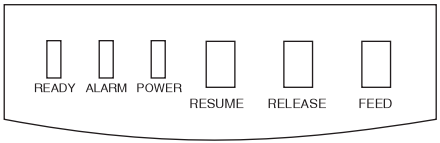
Sollte das Papier an der Spule festhängen, halten Sie das Papier fest und drehen den Spulenkern in die der Papierwicklung entgegengesetzte Richtung.

5. Entfernen Sie die Rolle mit Beleg- und Durchschlagpapier. Entfernen Sie unbenutztes Papier aus dem Drucker. Nicht am Papier ziehen, um nicht benutzte Papierreste aus dem Drucker zu entfernen. Zum Entfernen des Papiers aus dem Drucker drücken Sie die Taste FEED (Vorschub). Hierdurch wird unbenutztes Papier ordnungsgemäß und sicher aus dem Drucker entfernt.



Tastenfeld bedienen

Für den einfachen Druckerbetrieb wurde ein Tastenfeld mit drei Tasten und drei Anzeigeleuchten vorgesehen. Der Netzschalter befindet sich an der Rückseite des Druckers. Sie sollten sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um sich näher mit dem Tastenfeld zu beschäftigen. Beim Auftreten einer ungewöhnlichen Betriebssituation sind Sie dann mit den Bedien- und Anzeigeelementen vertraut.



Anzeigeleuchten

Ihr Drucker verfügt über drei Anzeigeleuchten: READY (Bereit), ALARM (Alarm) und POWER (Stromversorgung). Die Anzeigeleuchten READY (Bereit) und POWER (Stromversorgung) sind grün. Die Anzeigeleuchte ALARM (Alarm) ist rot.

READY *(Bereit)*	**ALARM** *(Alarm)*	**POWER** *(Stromversorgung)*	**Zustand**	**Druckerstatus**
Beim Ausdrucken von Belegen:				
EIN	AUS	EIN	Der Drucker ist betriebsbereit	READY (Bereit)
Beim Bedrucken von Vordrucken:				
BLINKT	AUS	EIN	Validierungsformular einlegen	READY (Bereit)
EIN	AUS	EIN	Vordruck wurde eingelegt	
Bei einem Fehlerzustand:				
AUS	EIN	EIN	Kein Papier	ERROR (Fehler)
AUS	BLINKT	EIN	Druckerstörung	

Tasten

Ihr Drucker ist mit einem Netzschalter und mit drei Tasten ausgestattet, die folgende Funktionen besitzen:

Taste FEED (Vorschub)

Mit der Taste FEED wird das Beleg-/Durchschlagpapier weitertransportiert (vorgeschoben).

Taste RELEASE (Freigabe)

Die Taste RELEASE (Freigabe) wird bei Druckern mit Validierungseinrichtung verwendet. Mit dieser Taste wird die für die korrekte Positionierung des Papiers am Drucker vorgesehene Baugruppe geöffnet und geschlossen, damit Vordrucke bei einem Papierstau entfernt werden können.

Taste RESUME (Fortfahren)

Die Taste RESUME (Fortfahren) besitzt zwei Funktionen:

1. Hiermit schalten Sie den Drucker wieder ON-LINE, nachdem Sie das Einlegen einer neuen Papierrolle abgeschlossen haben.
2. Sollte es zu einer Druckerstörung gekommen sein, wird nach dem Drücken der Taste RESUME (Fortfahren) auf der Alarm-LED der Fehlercode angezeigt. (Fehlercodes werden im gesondert erhältlichen *Programming Guide* (Leitfaden für Programmierer) abgehandelt.)

Nach dem erneuten Initialisieren des Druckers werden alle Druckerfunktionen wieder auf die Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt (als ob der Drucker gerade eingeschaltet worden wäre). Alle im Pufferspeicher des Druckers gehaltenen Daten gehen verloren. In diesem Fall müssen Sie möglicherweise die aktuelle Transaktion erneut eingeben.

Netzschalter

Mit dem Netzschalter schalten Sie den Drucker ein und in den Online-Betrieb (Anzeigeleuchte READY ein, Anzeigeleuchte ALARM aus, Anzeigeleuchte POWER ein).

Es dauert ungefähr 1,5 Sekunden, bis der Drucker betriebsbereit ist.

Drucker testen

Sie lassen den Test nach dem Einlegen des Papiers, aber vor dem Anschließen des Druckers an ein Host-System laufen. Sollten die Zeichen nicht richtig ausgedruckt werden oder der Ausdruck auf dem Papier verschmiert sein, müssen Sie prüfen, daß das Papier und die Farbbandkassette richtig eingelegt wurden. Sollten Probleme weiter bestehen bleiben, nehmen Sie bitte auf den Abschnitt “Problembeseitigung” weiter hinten in diesem Handbuch Bezug.

Sollte Ihr Drucker immer noch nicht ordnungsgemäß arbeiten, dann verständigen Sie bitte Ihren Händler.

Drucker testen

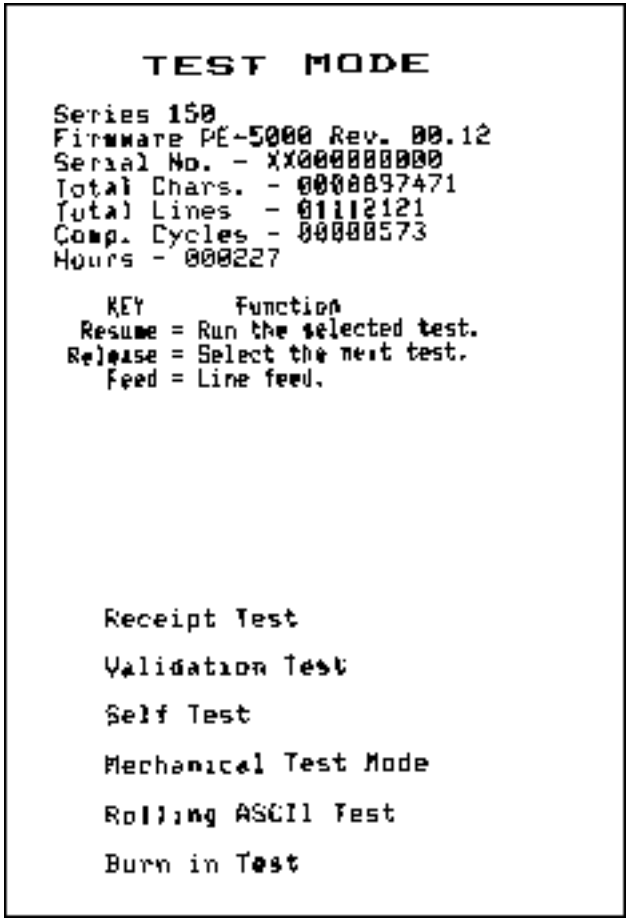
1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Taste RESUME (Fortfahren) drücken und gedrückt halten.

   Sobald der Drucker zu drucken beginnt, geben Sie die Taste RESUME (Fortfahren) frei.

   Vor Erscheinen des Selbsttest-Menüs werden einige technische Informationen ausgedruckt. Diese Informationen geben die Teile-Nummer und das Datum der Firmware des Druckers an.

   Sollte das Selbsttest-Menü unvollständig sein oder völlig anders als dieses Beispiel aussehen, verständigen Sie bitte Ihren Händler.

Das im obenstehenden Beispiel angeführte Menü stellt verschiedene Betriebsarten für den Druckerbetrieb bereit. Sollten Sie versehentlich diesen Menü-Modus aufgerufen haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.



Kabel anschließen

Nachdem Sie jetzt Ihren Drucker eingerichtet und getestet haben, können Sie ihn an Ihr Point-of-Sale System anschließen.

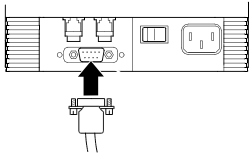
Schnittstellenkabel anschließen

In Abhängigkeit von der von Ihrem System genutzten Schnittstelle schließen Sie entweder das serielle oder das parallele Schnittstellenkabel an der entsprechenden Buchse an der Druckerrückseite an.

Kabel erhalten Sie von Ihrem Händler oder der mit der Systeminstallation beauftragten Firma.

Serielles Schnittstellenkabel anschließen

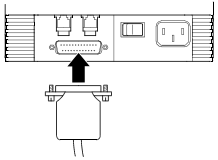
1. Schalten Sie den Drucker und das Host-System oder den PC aus.
2. Schließen Sie das 9polige serielle Schnittstellenkabel an der Buchse an der Druckerrückseite an.



   Weitere Informationen über die Anforderungen an das serielle Schnittstellenkabel können Sie dem Anhang entnehmen.
3. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben an jeder Seite des Kabelsteckers fest.

Paralleles Schnittstellenkabel anschließen

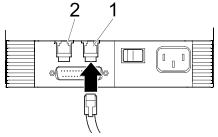
1. Schalten Sie den Drucker und das Host-System oder den PC aus.
2. Schließen Sie das 25polige parallele Schnittstellenkabel an der Buchse an der Druckerrückseite an.



   Weitere Informationen über die Anforderungen an das parallele Schnittstellenkabel können Sie dem Anhang entnehmen.

Kassenschubladenkabel anschließen

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Schließen Sie das Kassenschubladenkabel an der Buchse an der Druckerrückseite an.



Checkliste für das Einrichten

Haben Sie alle Arbeitsschritte für das Einrichten des Druckers durchgeführt? Unten werden die Tätigkeiten zur Kontrolle noch einmal aufgelistet.

- Drucker auspacken
- Transportsicherung des Druckkopfschlittens entfernen
- Einen Aufstellungsort für den Drucker auswählen
- Die Umgebungsbedingungen und die Luftzirkulation rund um den Drucker prüfen
- Farbbandkassette einsetzen
- Das Netzkabel anschließen
- Papier einlegen: einlagiges Papier beim Modell 151; mehrlagiges Papier bei den Modellen 152 und 153
- Drucker testen
- Die Schnittstellen- und Kassenschubladenkabel anschließen

Druckerbetrieb

Nachdem der Drucker eingerichtet wurde, sind nur sehr wenige Tätigkeiten während des tagtäglichen Betriebs erforderlich, weil die meisten Druckerfunktionen durch das Host-System gesteuert werden. In diesem Kapitel werden die wenigen erforderlichen Tätigkeiten beschrieben, von denen einige häufiger als andere durchzuführen sind:

- Validieren eines Formulars oder Vordrucks
- Den Druckkopf auswechseln
- Den Drucker reinigen
- Probleme richtigstellen

Anleitungen für das Auswechseln der Farbbandkassette oder das Einlegen von Papier können Sie folgenden Abschnitten entnehmen:

- “Farbbandkassette einsetzen”
- “Papier einlegen und entfernen”

Drucken auf Formularen oder Vordrucken

Mit dem Drucker OKIPOS 153 können eingelegte Formulare bedruckt werden:

- Legen Sie ein Formular in die Druckeroberseite ein: Dieses Vorgehen wird in diesem Handbuch als “Validierung” bezeichnet und ermöglicht es Ihnen, auf einem Formular bis zu 15 Zeilen auszudrucken.

Formular validieren

Formulare können mit einer einzigen oder auch mit mehreren Zeilen mit Informationen validiert werden. In Abhängigkeit vom verwendeten Host-System und der Software wird dieser Vorgang entweder vom Host-System oder vom Drucker gesteuert. In den meisten Fällen besteht der einzige Unterschied darin, daß Sie Bedienungsaufforderungen entweder vom Host-System oder aber vom Drucker erhalten.

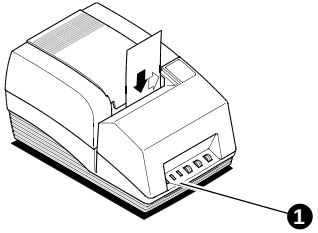
Vom Host-System gesteuerte Validierung

Wenn das Validierungsverfahren vom Host-System gesteuert wird, dann wird der für das Einlegen der Formulare vorgesehene Druckerbereich durch den Host geöffnet.

1. Das Host-System weist Sie darauf hin, daß ein Formular für die Validierung eingelegt werden muß.
2. Legen Sie das Formular in den Drucker ein.
3. Die Verschlußeinrichtung der Einlegeöffnung wird vom Host-System geschlossen und das Formular wird bedruckt.
4. Nach Abschluß des Druckvorgangs wird das Formular vom Host freigegeben.
5. Nehmen Sie das Formular aus dem Drucker heraus.

Vom Drucker gesteuerte Validierung

1. Das Host-System leitet eine Validierungstransaktion an den Drucker weiter.
2. Der Drucker öffnet die Verschlußeinrichtung der Einlegeöffnung (damit das Formular eingelegt werden kann). Die Anzeigeleuchte READY (Bereit) (1) blinkt grün.



3. Legen Sie das Formular in den Drucker ein.

   Schieben Sie das Formular nach unten, bis es ganz nach unten in den Validierungsschlitz geschoben wurde. Schieben Sie jetzt das Formular ganz nach rechts, bis die grüne Anzeigeleuchte READY (Bereit) (1) zu blinken aufhört.

   Wenn die Anzeigeleuchte READY (Bereit) zu blinken aufhört, dann wurde das Formular richtig in Position gebracht und wird automatisch vom Drucker festgespannt.
4. Der Drucker beginnt mit dem Bedrucken des Formulars.

   Nach Abschluß des Druckvorgangs wird das Formular vom Drucker freigegeben.
5. Nehmen Sie das Formular aus dem Drucker heraus.

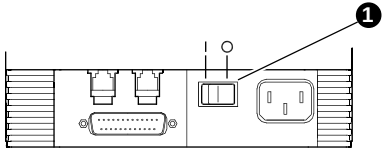
Druckkopf auswechseln

Wechseln Sie den Druckkopf aus, wenn die Zeichen durchgehend falsch gedruckt werden.

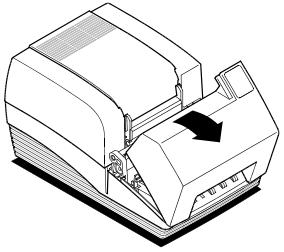
Verbrauchten Druckkopf ausbauen

Der Druckkopf kann sehr heiß werden. Verbrennungen an den Händen sind möglich. Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Druckkopf vor dem Ausbau mindestens drei Minuten lang abkühlen.

1. Netzschalter des Druckers (1) in die ‘Aus’-Stellung (**O**) bringen.

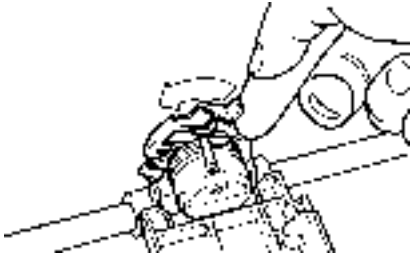


2. Öffnen Sie die Abdeckung der Farbbandkassette.



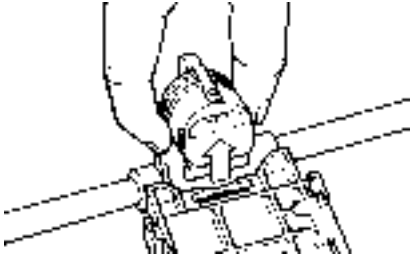
3. Entfernen Sie die Farbbandkassette.

4. Öffnen Sie die Druckkopfklammer, indem Sie die Lasche an der rechten Seite der Klammer festhalten und von rechts nach links bewegen.



In der Abbildung wurde der Kühlkörper zur besseren Verdeutlichung nicht abgebildet.

5. Heben Sie den Druckkopf gerade nach oben aus dem Schlitten heraus.

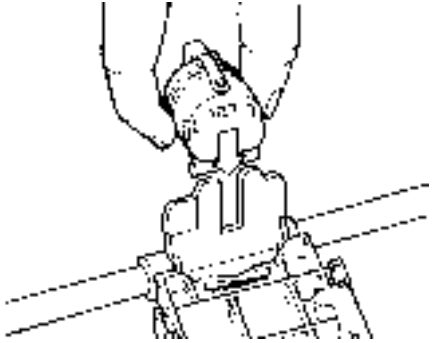


Neuen Druckkopf einsetzen

1. Schieben Sie die schwarze Drahtführung an der Rückseite des Druckkopfes in den Schlitz auf dem Schlitten. Sorgen Sie dafür, daß die Laschen auf dem Draht den Druckkopf gegen den Schlitten festhalten.

In der Abbildung wurde der Kühlkörper zur besseren Verdeutlichung nicht abgebildet.

2. Richten Sie die Platine an der Unterseite des Druckkopfs mit der Aufnahme im Schlitten aus.



3. Drücken Sie den Druckkopf in den Schlitten. Die Platine auf keinen Fall gewaltsam in die Aufnahme drücken. Achten Sie auf korrekte Ausrichtung.

4. Sie schließen die Druckkopfklammer wieder, indem Sie sie von rechts nach links bewegen und in ihrer Einbauposition einrasten lassen.

5. Setzen Sie wieder die Farbbandkassette ein, und schließen Sie daraufhin die Kassettenabdeckung.

6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

   Nachdem der Druckkopf ausgewechselt wurde, überprüfen Sie anhand eines Tests seinen ordnungsgemäßen Druckbetrieb.

Drucker reinigen

Gelegentliches Reinigen des Druckers und ordnungsgemäße Wartung werden dafür sorgen, daß die Standzeit des Druckers verlängert und sein Betrieb verbessert wird.

⚠ **Vor Reinigungsarbeiten muß immer die Stromversorgung des Druckers ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.**

⚠ Interne Druckerbauteile dürfen auf keinen Fall mit Reinigungsalkohol oder anderen Reinigungsmitteln in Kontakt kommen, da sie ansonsten springen oder anderweitig beschädigt werden könnten.

Keines der Druckerbauteile muß geschmiert oder routinemäßig gewartet werden. Wischen Sie die Oberfläche des Druckers, einschließlich des Tastenfelds, vorsichtig mit einem befeuchteten Tuch ab.

Probleme richtigstellen

Anzeigeleuchten weisen auf ein Problem hin

READY (Bereit)	ALARM (Alarm)	POWER (Stromversorgung)	Erläuterung
AUS	BLINKT	EIN	Störung des Druckers oder möglicherweise Papierstau. Versuchen Sie, den Papierstau zu beseitigen; danach Drucker ein- und ausschalten.
AUS	EIN	EIN	Kein Papier mehr im Drucker. Legen Sie neues Papier ein, damit der Druckerbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Die Anzeigeleuchte ALARM (Alarm) blinkt rot

Wenn die Anzeigeleuchte ALARM rot blinkt, dann ist es zu einem Versagen des Druckers gekommen.

Informieren Sie sich als erstes über den Fehlercode und versuchen Sie dann, das Problem zu beseitigen.

Um den Fehlercode anzeigen zu lassen, drücken Sie die Taste RESUME. Der Fehlercode wird dadurch angegeben, wie häufig (wieviel Male) die Anzeigeleuchte READY blinkt. Zählen Sie die Anzahl der Blinkvorgänge und schreiben Sie die Zahl auf. Sollten Sie sich beim Mitzählen irren, drücken Sie noch einmal RESUME, um den Code erneut anzeigen zu lassen. Sie müssen den Fehlercode erheben, bevor Sie den Drucker ausschalten.

Nachdem Sie sich den Fehlercode notiert haben, führen Sie zum Beheben des Problems die folgenden Schritte durch:

1. Schalten Sie den Netzschalter aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierrolle und die Abdeckung der Farbbandkassette.
3. Führen Sie folgende Tätigkeiten durch:
   - Entfernen oder beseitigen Sie alle Staus oder Behinderungen wie z.B. falsch eingezogenes Papier.
   - Drehen Sie den Knopf auf der Farbbandkassette um sicherzustellen, daß sie richtig funktioniert.
   - Schieben Sie den Druckkopf von einer Seite zur anderen um sicherzustellen, daß er sich unbehindert bewegen kann.
4. Schließen Sie wieder beide Abdeckungen.
5. Schalten Sie den Netzschalter ein.

Sollte das Problem nicht behoben werden können, verständigen Sie bitte Ihren Händler. Halten Sie für Ihr Telefongespräch den Fehlercode bereit.

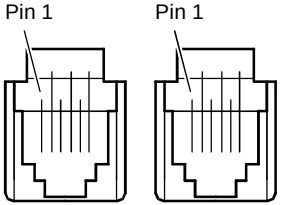
Ausgedruckte Zeichen sind verschmiert

Verständigen Sie Ihren Händler.

Anhang

Stiftbelegungen Kassenschubladen-Stecker

Funktion	Schublade 1	Schublade 2
Schubladenantrieb +	Stift 4	Stift 4
Schubladenantrieb -	Stift 5	Stift 1
Status-Signal	Stift 2	Stift 2
Status-Erde	Stift 3	Stift 3
Schutzerde	Stift 6	Stift 6



Serielles Kabel

Anforderungen an das serielle Kabel

Drucker der Modellreihe OKIPOS 150 benötigen ein abgeschirmtes RS-232C Kabel, dessen Länge nicht mehr als 15 m betragen darf.

RS-232C Kommunikation

Die RS-232C Schnittstelle nutzt das folgende Protokoll und die folgenden Kommunikationscharakteristika:

- Bis zu 19,2 kBit/Sekunde
- Bis zu 6 kB Puffer
- Bereit/Besetzt oder XON/XOFF Protokoll
- Diagnose-Modus für die Kommunikation

Stiftbelegungen für 9poligen Druckerstecker

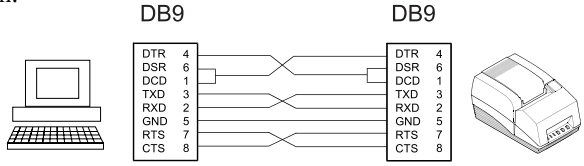
Stift	Bezeichnung	Beschreibung
Stift 1	DCD	Empfangssignalpegel
Stift 2	RX	Empfangsdaten
Stift 3	TX	Sendedaten
Stift 4	DTR	Endgerät betriebsbereit
Stift 5	GND	Signalerde
Stift 6	DSR	Betriebsbereitschaft
Stift 7	RTS	Sendeteil einschalten
Stift 8	CTS	Sendebereitschaft
Stift 9	SSD	Rückkanaldaten (sekundär)

Konfigurationen des seriellen Kabels

Die folgenden Kabelkonfigurationen sind auf die verschiedenen Host-Anforderungen abgestimmt.

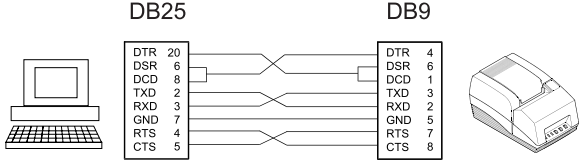
Serieller PC an OKIPOS 150

9poliger Buchsenstecker an 9poligen Buchsenstecker. Dieses Kabel wird für Drucker der Modellreihe OKIPOS 150 verwendet, die an einen PC oder PS/2 mit seriellem Anschluß (9polig) angeschlossen werden.



Serieller AT an OKIPOS 150

9poliger Buchsenstecker an 25poligen Buchsenstecker. Dieses Kabel wird für Drucker der Modellreihe OKIPOS 150 verwendet, die an einen PC oder PS/2 mit seriellem Anschluß (25polig) angeschlossen werden.



Paralleles Kabel

Anforderungen an das parallele Kabel

Der Drucker OKIPOS 150 benötigt am Drucker einen 25poligen Stiftstecker in D-Form. Zum Anschließen des Druckers an die meisten PCs wird ein paralleles Verbindungskabel, 25poliger Stiftstecker an 25poligen Stiftstecker, verwendet.

Stiftbelegungen

Stift	Signal	Bezeichnung	Richtung
Stift 1	STROBE	Taktdaten an Drucker	Host an Drucker
Stift 2-9	D0 - D7	Daten	Host an Drucker
Stift 10	ACK\	Datenannahme Drucker	Drucker an Host
Stift 11	BUSY	Drucker belegt	Drucker an Host
Stift 12	PE	Status kein Papier	Drucker an Host
Stift 13	SLCT	Drucker ausgewählt	Drucker an Host
Stift 14	AUTOFD	Automatischer Papiervorschub	Host an Drucker
Stift 15	ERR\	Druckerfehler	Drucker an Host
Stift 16	INIT\	Drucker initialisieren	Host an Drucker
Stift 17	SLIN	Drucker auswählen	Host an Drucker
Stift 18-25	GND	Erde	

Index

A

Abmessungen des Druckers 16
Anzeigeleuchten 23
Aufnahmespulen
  bestellen 6
Ausstattungen
  Optionen 8
Ausstattungsmerkmale 8

D

Druckeigenschaften 9
Drucker
  auspacken 13
  Ausstattungsmerkmale 8
  Modelle 7
  Optionen 8
  Tastenfeld 23
  wieder einpacken 13
  Zuverlässigkeit/Standzeiten 9
Drucker auspacken 13
Drucker der Modellreihe 150 7
Drucker wieder einpacken 13
Drucker-Umgebungsbedingungen 16
Druckerabmessungen 16
Druckergewicht 16
Druckkopf
  auswechseln 29
  bestellen 6

F

Farbbandkassette
  ausbauen 17
  bestellen 6
  einsetzen 17
Formulare
  bedrucken 28

G

Gewicht des Druckers 16

K

Kabel
  anschließen 26
  bestellen 6
Kassenschubladen-Stecker
  Stiftbelegung 33

N

Netzkabel
  anschließen 18
Netzschalter 24

O

Optionen 8

P

Papier
  bestellen 6
  einlegen 18
  entfernen 22
  Vorschubumkehr 19, 20, 23
Papierrolle
  entfernen 15
Paralleles Kabel
  Anforderungen 34
Paralleles Schnittstellenkabel
  anschließen 26
Problembeseitigung 32
Probleme
  richtigstellen 32

R

Reinigen 31
RS-232C Kommunikation 33

S

Serielles Kabel
  Anforderungen 33
  Konfigurationen 34
Stecker paralleles Kabel
  Stiftbelegungen 34
Stecker serielles Kabel
  Stiftbelegungen 33
Stiftbelegung
  Kassenschubladen-Stecker 33
  Stecker paralleles Kabel 34
Stiftbelegungen
  Stecker paralleles Kabel 34
  Stecker serielles Kabel 33

T

Taste FEED (Vorschub) 24
Taste Release (Freigabe) 24
Taste Resume (Fortfahren) 24
Tasten 24
Tastenfeld
- Anzeigeleuchten 23
- bedienen 23
- Tasten 24

U

Umgebungsbedingungen für den Drucker 16

V

Validierung 28
Verbrauchsmaterialien
- Aufnahmespulen 6
- Druckkopf 6
- Kabel 6
- Papier 6

Z

Zeichenabstand 9
Zuverlässigkeit/Standzeiten 9

Oki Systems (Deutschland) GmbH

Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 5266-0
Fax: + 49 (0) 211 5933-45
BBS: + 49 (0) 211 5266-222 *(300-28800 bps, 8, N, 1)*
Datex-J/Btx: *222333#